

Am 9. Mai nachmittags aus Washington: *Wolfs* Komet beobachtet durch *Burton*.

Mai 6  $16^h 25^m 8$  Greenw.  $\alpha$  app.  $= 12^h 36^m 9.47$   $\delta$  app.  $= +3^\circ 7' 53''$ .

Am 10. Mai vormittags aus Williams Bay: Beobachtung durch *G. Van Biesbroeck*.

Mai 4  $20^h 33^m 4$  Greenw.  $\alpha$  app.  $= 12^h 36^m 55.60$   $\delta$  app.  $= +2^\circ 59' 51''$ .

Die von Prof. *Berberich* unternommenen Versuche der Bahnbestimmung aus Beobachtungen zwischen April 6 und Mai 6 haben, weil die scheinbare Bewegung sehr nahe in einem größten Kreise erfolgt, noch nicht zu einem brauchbaren Resultate geführt. Eine Parabel aus April 6, 22 (Wien) und Mai 6 (Babelsberg) läßt im mittleren Orte unzulässige Fehler übrig, und ein Versuch, den Beobachtungen April 6, 22, 30 ohne Voraussetzung über die Exzentrizität eine Bahn anzuschließen, führte auf eine Hyperbel, die aber nur als ein Rechnungsergebnis ohne wirkliche Bedeutung zu betrachten ist. Da sie aber die Beobachtung vom 6. Mai in Babelsberg noch nahe darstellt ( $M = -12''$ ,  $A\beta = +5''$ ), wird die folgende aus ihr berechnete Ephemeride die Aufsuchung des Objektes für die nächste Zeit erleichtern.

12 <sup>h</sup> m. Z. Greenwich.				
1916	$\alpha$ vera	$\delta$ vera	log $r$	log $\Delta$
Mai 0	$12^h 38^m 52.8$	$+2^\circ 40.0$	0.6666	0.5754
4	37 5	2 58.5		
8	35 26	3 15.7	0.6591	0.5748
12	12 33 57	+3 31.4		

Kiel, 1916 Mai 10.

1916	$\alpha$ vera	$\delta$ vera	log $r$	log $\Delta$
Mai 12	$12^h 33^m 57.8$	$+3^\circ 31.4$		
16	32 39	3 45.6	0.6515	0.5758
20	31 32	3 58.2		
24	30 37	4 9.1	0.6437	0.5781
28	29 55	4 18.3		
Juni 1	12 29 26	+4 25.8	0.6358	0.5815

Prof. *Wolf* macht zu seiner Aufnahme des Objektes am 30. April folgende Bemerkungen. »Die Bilder sind sehr lehrreich. Es zeigt sich eine Nebelhülle von  $15''$  Breite, die in *WNW* ziemlich scharf begrenzt ist, in *ESE* sich allmählich verliert. Ein heller Kern liegt exzentrisch im *WNW* dieser Hülle. Das stimmt auf den Anblick eines Kometenschweifes, der von der Sonne abgekehrt ist und auf den wir ein wenig von links unten her daraufblicken. Das Objekt ist also, wenn man Kometen nach ihrem Schweif definiert, als Komet anzusprechen. Der Halo ist auch optisch sowohl im Reflektor als auch im zwölfzölligen Refraktor leicht zu sehen.«

Auch die Beobachter in Babelsberg betonen, daß das Objekt unmittelbar als Komet auffällt.

*H. Kobold.*

## Mitteilungen über Kleine Planeten.

Aufnahmen auf der Königstuhl-Sternwarte.

Nr.	1916 Apr.-Mai	Planet	Position 1916.0	Tägl. Bew.	Gr.
1	30	1916 ZQ (neu)	$12^h 39^m 0 + 3^\circ 45' - 0^m 7 + 2' 14^m$		
Der Planet fand sich rückwärts auf Platte 3733 (s. A. N. 4843):					
	27	1916 ZQ	$12 \ 41.2 + 3 \ 40 - 0.7 + 2 \ 14$		
2	30	1916 ZK	$12 \ 38.8 + 2 \ 40 - 0.5 + 5 \ 13$		
3	3	1916 ZH	$11 \ 33.8 + 11 \ 13 \ 1)$		12.9
1) Fast stationär, Spur in Richtung NW.					

1) Fast stationär, Spur in Richtung NW.

Nr.	Platte	Plattenmitte	M. Z. Kgst.	Beob.
1	D 1388	$12^h 38^m 8 + 3^\circ 40'$	$9^h 56^m 5$	<i>M. u. F. Wolf</i>
2	D 1389	12 38.8	+ 2 40 10 46.0	<i>M. Wolf</i>
3	D 1392	11 33.6	+ 12 0 10 54.2	»

Das am 28. April beobachtete und in A. N. 4843 als 1916 ZN (neu) bezeichnete Objekt hat sich als identisch mit 271 Penthesilea erwiesen.

Heidelberg, 1916 Mai 4.

*M. Wolf.*

Beobachtungen am Lippert-Astrographen der Hamburger Sternwarte.

Planet	1916	M. Z. Gr.	Ort 1925.0	Gr.	Platte
1916 ZK	April 29	$9^h 19^m 8$	$12^h 39^m 7 + 2^\circ 31'$	$13^m 2$	418
»	Mai 2	9 21.8	12 38.4	+ 2 46	428
1916 ZL	April 29	9 19.8	12 33.8	+ 2 59	12.2 418
»	Mai 2	9 21.8	12 32.3	+ 2 56	428

Bergedorf, 1916 Mai 10.

*A. Schwaßmann.*

Ephemeriden-Korrekturen.

Planet	1916	Korr.	Ephem.	Beob.
4 Vesta	Apr. 26	$-0^m 4$	0' B. J.	<i>Luther</i>
»	» 26	$-0.8 + 7$	A. N. 4832	»
7 Iris	» 24	$-0.1 + 1$	B. J.	»
27 Euterpe	» 23	$+0.3 - 1$	»	»

## Helle kometenartige Erscheinung am Südhimmel.

Am 8. Mai nachmittags teilte Prof. *Pickering* der Zentralstelle durch Vermittlung der Zweigstelle in Kopenhagen folgende Beobachtung mit: »Perrine cables bright object Thursday evening nine to ten moved ten degrees alpha Pavonis toward Sun. Possibly comet.«

Den Mitgliedern der Zentralstelle wurde sofort durch Zirkular Mitteilung gemacht.

Kiel, 1916 Mai 9.

*H. Kobold.*

Inhalt zu Nr. 4844-45. *T. J. See.* Determination of the physical cause. 337. — *H. Kobold.* Objekt 1916 ZK. 365. — Mitteilungen über Kleine Planeten. 367. — *H. Kobold.* Helle kometenartige Erscheinung am Südhimmel. 367.

Mit Tafel 8, 9, 10. Geschlossen 1916 Mai 11. Herausgeber: *H. Kobold.* Druck von C. Schaidt. Expedition: Kiel, Moltkestr. 80. Postscheck-Konto Nr. 6238 Hamburg 11.